



MeerWert

NACHRICHTEN AUS DER IGBCE SCHLESWIG-HOLSTEIN



Foto: ©AdobeStock_238442420 | Michael Gellner

Kurzmeldungen

> **Rechtsschutz-Hotline.** KALTENKIRCHEN. Ein zusätzliches Angebot bei arbeits- und sozialrechtlichen Fragen bietet die Rechtsschutz-Hotline der IGBCE. Sie ist täglich erreichbar unter 0511/76 31 918 (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr)

> **YouTube.** KALTENKIRCHEN. Der Bezirk Schleswig-Holstein betreibt seinen eigenen YouTube-Kanal auf www.youtube.com/@IGBCESH

NUR MIT TARIFVERTRAG

Üppiges Weihnachtsgeld

ITZEHOE/HEIDE. Die gute Nachricht für die über 500 Beschäftigten von Vishay Siliconix Itzehoe kam kurz vor Weihnachten: Ab 2024 erhalten sie **erstmalig Weihnachtsgeld**. Dies wird in zwei weiteren Schritten erhöht, bis 2026 ein volles, 13. Monatsgehalt ausgezahlt wird. „Das ist ein großer Erfolg“, berichtet Wolfgang Endling, zuständiger Gewerkschaftssekretär, der als Verhandlungsführer der IGBCE-Tarifkommission den Abschluss mit ausgehandelt hat. „Anders als mit den Prämienvereinbarungen, die selbstverständlich weiterlaufen, können die Kolleg*innen **mit diesem Geld zum Jahresende fest rechnen**.“

Die Beschäftigten der Raffinerie Heide haben bereits heute Grund zur Freude. „Bei der letzten Tarif-Verhandlung haben wir erreicht, dass das **Weihnachtsgeld schon 2023 wieder auf den alten Wert korrigiert** wird“, so der

Betriebsratsvorsitzende Kai Bergmann. Die Raffinerie hatte im Zuge des Personalabbaus 2021 das Weihnachtsgeld um ein Viertel gekürzt. Geplant war, dieses erst 2025 wieder zu erhöhen. „Mit der Auszahlung Ende November hatte die Belegschaft einen **spürbaren Nettoeffekt** auf dem Konto“, so Bergmann.

Ein schönes Extra zum Jahresende: Knapp **86 Prozent der Tarifbeschäftigten** in Deutschland erhalten laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2023 Weihnachtsgeld. Laut Böckler-Stiftung beträgt es je nach Branche zwischen 250 und 3.800 Euro, das sind durchschnittlich etwa 2809 Euro Brutto.

Da es keinen gesetzlichen Anspruch auf Weihnachtsgeld gibt, kommt nicht jede*r Beschäftigte in den Genuss dieser **Sonderzahlungen zum Jahresende**. Am besten sind die Kolleg*innen dran,

deren Betrieb tarifgebunden ist. Denn nur dank eines Tarifvertrags haben sie einen **rechtlichen Anspruch auf das Weihnachtsgeld**. Dagegen zahlen Arbeitgeber in Betrieben ohne Tarifvertrag das Weihnachtsgeld oft nur freiwillig, – und können es jederzeit wieder streichen.

Für die **chemisch-pharmazeutische Industrie** hat die IGBCE bereits 2021 erkämpft, dass das Weihnachtsgeld wenigstens 100 Prozent eines tariflichen Monatseinkommens beträgt.

Weihnachtsgeld in den IGBCE-Branchen dank guter Tarifverträge



Fotos v.l.n.r.: IGBCE, Lucas Körner, privat, Screenshots: YouTube-Kanal IGBCE

Bezirksvorstand verabschiedet Angela Braack-Kuske | Trainee Dennis Riemann | Bezirk auf YouTube

Unerwarteter Abschied

KALTENKIRCHEN. „Es ist ein Generationswechsel“, kommentierte **Angela Braack-Kuske** ihren Abschied aus dem Bezirksvorstand auf der Klausurtagung Anfang Dezember. „Es ist wichtig, dass Platz für neue Köpfe und Ideen geschaffen wird.“

Über elf Jahre hat sich die freigestellte Betriebsratsvorsitzende des Aromaherstellers IFF, vormals Danisco, in Bezirksvorstand, Beirat und in der IGBCE-Frauarbeit engagiert. Ihr Abschied aus dem Erwerbsleben im Sommer kam für alle unerwartet, vor allem für Angela Braack-Kuske selbst: Weil **Solidarität für die 64-Jährige kein leeres Wort** ist, hatte sie sich angesichts des drohenden Stellenabbaus entschieden, freiwillig in den Vorruhestand zu gehen. Damit konnte sie einem jungen Kollegen aus der Produktion den Arbeitsplatz retten. Bezirksleiterin Henrike Rauber dankte der Kollegin für ihr großes Engagement.

Geteilte Werte

KALTENKIRCHEN. Dennis Riemann ist das neue Gesicht im Bezirk Schleswig-Holstein. Allerdings nur auf Zeit, denn

der 31-Jährige absolviert im Norden die zweite Station im **Traineeprogramm zum Gewerkschaftssekretär**. Der Südhesse bringt einschlägige Erfahrungen mit: Vor der Ausbildung arbeitete er bereits zwei Jahre als JAV- und Jugendreferent im Bezirk Rhein-Main. Der Schritt in die Gewerkschaftsarbeit nach dem Journalismus-Studium war für den Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung ganz folgerichtig. „Ich teile die **Werte wie Solidarität und Gemeinschaft**“, so Dennis Riemann, der sich seit vielen Jahren in Freiwilliger Feuerwehr und Lokalpolitik engagiert.

Sprachrohr der Belegschaft

KALTENKIRCHEN. Sie sind erste Ansprechpersonen im Betrieb und zugleich Motor für Veränderungsprozesse im Sinne der Beschäftigten: die gewerkschaftlichen Vertrauensleute. Für vier Jahre gewählt, sind sie die **gewerkschaftliche Basis** im Betrieb und sorgen dafür, dass IGBCE-Themen hier sichtbar sind. Bei den **nächsten Wahlen im Frühjahr 2024** küren die Belegschaften ihre neuen Vertrauensleute. „**Vertrauensleute spielen besonders innerhalb einer Tarifbewegung eine**

wichtige Rolle“, bestätigt Bezirksleiterin Henrike Rauber. Das gilt insbesondere für die 64 Haustarifverträge in 19 Betrieben in Schleswig-Holstein. Denn es sind die Vertrauensleute, die im Auftrag der IGBCE-Mitglieder **Verhandlungen anstoßen und Forderungen aufstellen**. Als Tarifkommissionsmitglieder sitzen sie dann mit dem Arbeitgeber an einem Tisch und vertreten die Interessen ihrer Kolleg*innen auf Augenhöhe.

Auch die Vertrauensleute in Unternehmen, die unter den Flächentarif fallen, begleiten Forderungserhebungen und Verhandlungen, halten die Mitglieder über deren Verlauf auf dem Laufenden. Aktuell haben sie alle Hände voll zu tun, denn es stehen zwei wichtige Tarifrunden vor dem Werkstor: In der Zementindustrie wurden Anfang Dezember die Forderungen beschlossen. Die Forderungsempfehlungen für die Chemietarifrunde werden am 30. Januar 2024 veröffentlicht. Danach wird in den VL-Gremien über die **Forderungsempfehlung diskutiert und die betriebliche Forderung aufgestellt**. Aus allen betrieblichen Forderungen ergibt sich schließlich die Forderung für die jeweilige Tarifrunde.

WEIHNACHTSGRÜSS

Wir wünschen euch besinnliche Tage, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr!

Euer Bezirksteam Kaltenkirchen

Termine für 2024

- 20.01.** Neujahrsempfang des Landesbezirks, Hamburg
- 24.02.** Schulung für die VL/OG-Wahlen, Kaltenkirchen
- 07.03.** Tarifkonferenz Chemierunde 2024, Brunsbüttel

Impressum

Herausgeber: IGBCE Schleswig-Holstein
V.i.S.d.P.: Henrike Rauber, Friedenstr. 1–3,
 24568 Kaltenkirchen **E-Mail:** meerwert@igbce.de